

84% für 80er



Dr. Elisabeth Kleissner

16.12.2014

Die Abstimmung

Zwei Wochen lang wurde auf
NÖN.at gefragt:

„Sind Sie für eine Tempo-80-Beschränkung auf der A2?“

- ☐ 9.604 Stimmen für Ja (84%)
- ☐ 1.895 Stimmen für Nein (16%)
- ☐ Abgegebene Stimmen: 11.499

Ihre Stimme für Ihre Lebensqualität

Liste 3: ☒ UFO Umweltforum

25. Jänner 2015

Sind Sie für eine Tempo-80-Beschränkung auf der A2? Abstimmung beendet

Ja - 84%

Nein - 16%

Gesundheit ist nicht alles
aber ohne Gesundheit
ist alles nichts.

Arthur Schopenhauer

UMWELT braucht ein FORUM

Sehr geehrte Wiener NeudorferInnen!
Gesündere Luft und mehr Ruhe sind wählbar!
Sonntag, 25. Jänner 2015

Liste 3: UFO

UMWELTFORUM WIENER NEUDORF
www.ufo-neudorf.at

1. Amtlicher Stimmzettel: **UFO ankreuzen und Vorzugsstimme eintragen**

Liste Nr.:	Für die gewählte Partei im Kreis ein X setzen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung
1	☐	...	
2	☐	...	
3	☒	UFO	Umweltforum Wiener Neudorf
usw.	☐	...	

Raum für Vorzugsstimmen:

Elisabeth Kleissner

oder

2. Amtlicher Stimmzettel: **Vorzugsstimme eintragen**

Liste Nr.:	Für die gewählte Partei im Kreis ein X setzen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung
1	☐	...	
2	☐	...	
3	☐	UFO	Umweltforum Wiener Neudorf
usw.	☐	...	

Raum für Vorzugsstimmen:

Elisabeth Kleissner

oder

3. Amtlicher Stimmzettel: **UFO ankreuzen**

Liste Nr.:	Für die gewählte Partei im Kreis ein X setzen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung
1	☐	...	
2	☐	...	
3	☒	UFO	Umweltforum Wiener Neudorf
usw.	☐	...	

Raum für Vorzugsstimmen:

oder

4. Nicht amtlicher Stimmzettel

STIMMZETTEL
für die Gemeinderatswahl
am 25. Jänner 2015

Dr. Elisabeth Kleissner

Bitte diesen Stimmzettel in das Wahlkuvert geben!

Die Bürger wollen Tempo 80

2011: Mehr als 1.500 unterschreiben für Tempo 80.

2012: Eine BürgerInnenbefragung der Marktgemeinde Wiener Neudorf ergab: Eine überwältigende Mehrheit stört die Verkehrsbelastung und die hohe Lärmbelastung am meisten.

2014: Mehr als 100 persönliche Anträge auf Tempo 80, die das Umweltforum in den letzten Wochen ins Verkehrsministerium gebracht hat. Dazu die Anträge, die per Post geschickt wurden.

Der Gemeinderat hat die Wichtigkeit von Tempo 80 schon vor Jahren erkannt.

Ich bin dankbar, dass alle Kollegen meinen vielen Anträgen immer zugestimmt haben.

Die Gemeinderatsbeschlüsse wurden aber leider nicht mit dem nötigen Engagement umgesetzt.

Ortschef „verbietet“ Treffen zu Tempo 80 auf der Süd

Wiener Neudorf. – Der Streit um ein Tempolimit auf der Autobahn erreicht einen Höhepunkt: Umweltgemeinderat Patoschka hat ein Gespräch mit ASFINAG-Vertretern eingefädelt, wurde aber von SP-Bürgermeister Wöhrleitner zurückgepfiffen (Niederösterreich).

2.12.2014

**Kronen
Zeitung**

unfassbar, aber wahr:

- ⇒ Bürgermeister Wöhrleitner verbietet, dass im Gemeindeamt ein Besprechungstermin über Tempo 80 stattfindet.
- ⇒ Bürgermeister Wöhrleitner sagt den von uns mit der Asfinag vereinbarten Termin ab.
- ⇒ Bürgermeister Wöhrleitner erteilt dem geschäftsführenden Gemeinderat für Umwelt Nikolaus Patoschka die Weisung, in der Sache Tempo 80 nicht mehr tätig sein zu dürfen.
- ⇒ **Die Wählerinnen und Wähler haben am 25. Jänner die Möglichkeit dafür zu sorgen, dass das offizielle Wiener Neudorf keinen Gesprächstermin mit der ASFINAG mehr absagt.**

Gespräch um Limit auf der A 2 geplatzt

Ortschef „verbietet“ Treffen zu Tempo 80

Der Streit um ein Tempolimit auf der Autobahn bei Wiener Neudorf, Bezirk Mödling, erreicht einen traurigen Höhepunkt. Umweltgemeinderat Patoschka hatte ein Gespräch mit Vertretern der ASFINAG eingefädelt, wurde aber von SP-Bürgermeister Wöhrleitner zurückgepfiffen. Der Ortschef sagte das Treffen kurzerhand ab.

„Zum Teufel mit der Verkehrshölle!“ Unter diesem Motto kämpft, wie berichtet, eine Bürgerinitiative in Wiener Neudorf um mehr Lebensqualität. Das Anliegen Nummer 1: Tempo 80 auf der Südautobahn, die hier durchs Wohngebiet schneidet. Unterstützt werden die Aktivisten vom Umweltforum (UFO), einer Fraktion im Gemeinderat.

Gesprächsbereit über ein 80er-Limit zeigten sich Fachleute der ASFINAG, wollten jedoch nicht nur mit Vertretern der Bürgerinitiative verhandeln. Als Repräsentant der Ortschaft sprang Nikolaus Patoschka (UFO) ein, der Vorsitzende des Umweltausschusses der

Marktgemeinde. Als dieser ein Besprechungszimmer im Rathaus reservieren wollte, erlebte er eine böse Überraschung. „Es hieß, dies sei nicht möglich, weil ich keinen Auftrag des Bürger-

meisters dafür hätte“, berichtet Patoschka. Der Ortschef habe den Termin stornieren lassen.

Dass SP-Bürgermeister Wöhrleitner Bemühungen um mehr Lebensqualität im Ort boykottiert, sorgt längst für Kopfschütteln. Weil er den Akt für Tempo 80 auf der A 2 „schubladisiert“ hatte, musste er sich kürzlich einem Misstrauensantrag stellen, der von „seinen“ Genossen abgeschmettert wurde.

Christoph Weisgram

**Das bewegt das
Wiener Umland!**

Wir brauchen eine Gemeindeführung, die sich wirklich für Tempo 80 einsetzt!

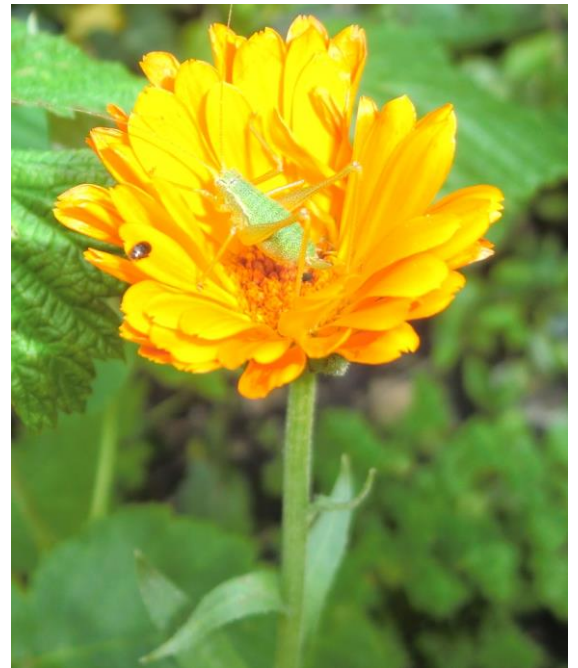


elisabeth.kleissner@gmx.at

Sehr geehrte Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer!

Unser größtes Problem – der Verkehr und seine
Auswirkungen – ist lösbar durch:

- ✓ **Tempo 80 auf der A2 Höhe Wiener Neudorf**
- ✓ **Gratisfahrt Badner Bahn bis Stadtgrenze**
- ✓ **Radwegnetz inklusive Radweg zur SCS**
- ✓ **B17 - Rückbau zur Verkehrsberuhigung**
- ✓ **B17 - Untertunnelung**
- ✓ **Lärmschutzmaßnahmen**



Wir sind es unseren Kindern schuldig, für bestmögliche Bedingungen zu sorgen.
Damit Kinder gesund aufwachsen können, brauchen sie ungestörten Schlaf, Erholung im
Freien und gute Luft als Lebensgrundlage für ihre Gesundheit. Erst dann macht die
Bildung, die wir ihnen ermöglichen, Sinn.

Sollten Sie das auch so sehen, bitte ich Sie am 25.Jänner um Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Kleissner